

Auswertung Online-Umfrage zum Freiluft-Experiment Kirchditmold

Grund & Ziel der Umfrage

Das Freiluft-Experiment wurde von einer durch Raamwerk erstellten Online-Umfrage auf der Plattform senf.app begleitet. Die Befragung diente dazu die Erfahrungen während der Erprobungsphase zu reflektieren, das Verkehrsverhalten der Teilnehmer:innen im Ortskern abzufragen und eine Tendenz der Akzeptanz etwaiger Transformationen des Ortskerns abzubilden.

Rahmenbedingungen

Die direkten Anwohner:innen wurden über die Befragung, die Möglichkeit und die Art und Weise der Teilnahme per Anschreiben informiert. Die Ankündigung einer Befragung erfolgte auch auf den beiden öffentlichen Auftaktveranstaltungen und darüber hinaus über die offizielle Projektwebseite der Stadt Kassel und diverse Plakate und Flyer im Ortsgebiet. Die Umfrage umfasst insgesamt 21 Fragen mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 25 Minuten. Sie war über einen Zeitraum von 23 Tagen sowohl online (mit Erstellung eines Accounts bei senf.app unter Angabe der E-Mail-Adresse) als auch im Infopoint (vollständig anonym, ggf. mit Hilfestellung) zugänglich. Sie wurde mit einer Abschlussquote von 75 % von 192 Menschen abgeschlossen.

Die Umfrage ist keine wissenschaftlich validierte Studie und nicht repräsentativ.

Auswertung & Anonymität

Im Rahmen der Online-Umfrage wurden demografische Daten erhoben, die Ergebnisse der Umfrage wurden anonym ausgewertet. Das vorliegende Dokument beinhaltet alle anonymisierten Auswertungsergebnisse. Die freien Antworttexte wurden nach relevanten Themenbereichen geclustert und nach Schwerpunktthemen sowie der Häufigkeit der Nennungen hierarchisiert. Eine Auswahl der Ergebnisse wurde hinsichtlich der Frage, welche Rolle das Auto zur Belebung des Ortskerns in Kirchditmold einnimmt, ausgewählt und grafisch aufbereitet.

Persönlicher Dank

Raamwerk dankt allen, die sich die Zeit genommen haben, an dieser Umfrage teilzunehmen.

12.07.23 Studio Raamwerk GmbH
im Auftrag LK Argus Kassel GmbH

1. Frage: Wie alt bist du?

Die Frage wurde 253 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine einfache Antwortmöglichkeit.

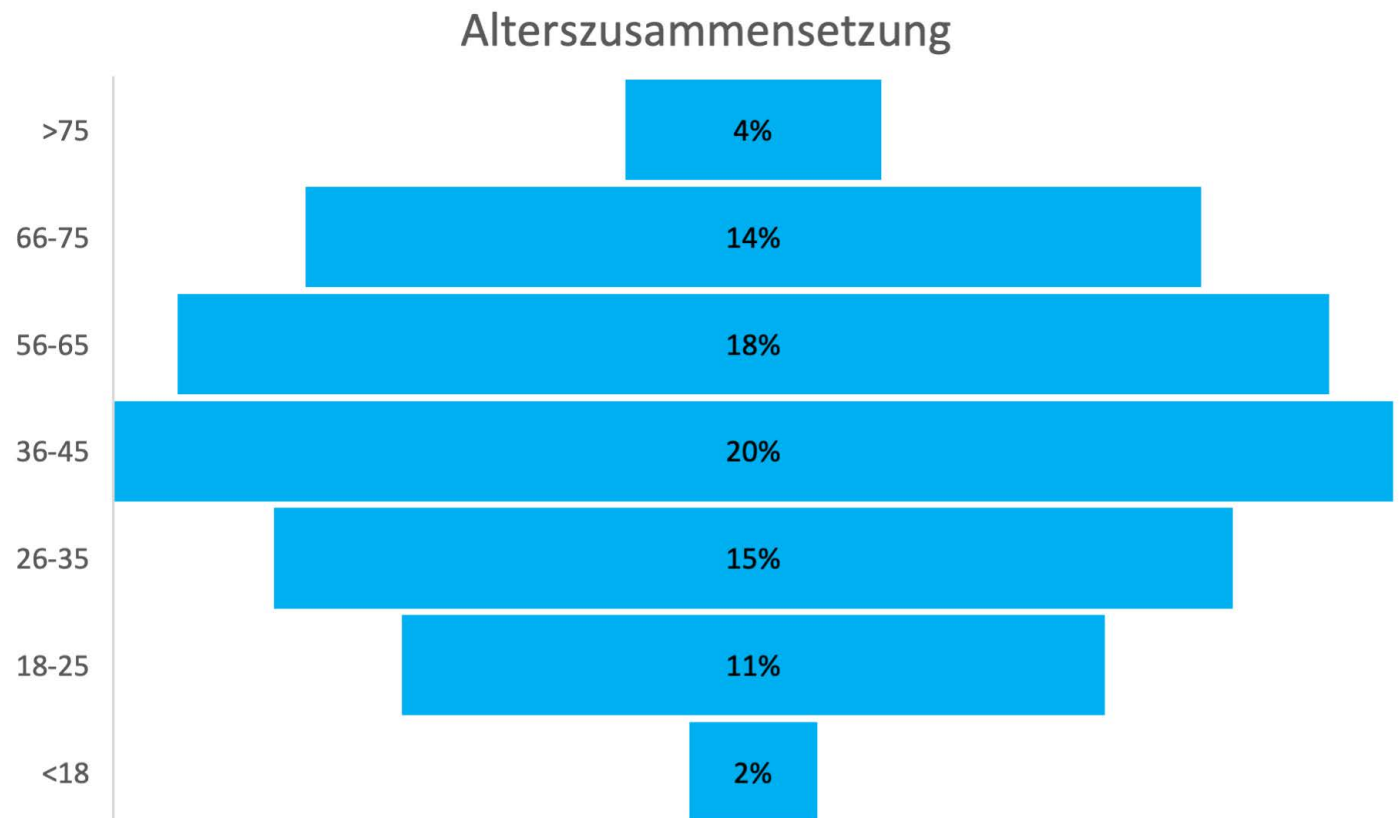


Abbildung 1: Alterszusammensetzung

Die Altersverteilung der Teilnehmenden der Online-Befragung setzt sich wie folgt zusammen. 2 % der Befragten sind unter 18 Jahre alt. 11 % sind zwischen 18 und 25 Jahre. 15 % sind zwischen 26 und 35 Jahre. 20 % sind zwischen 36 und 45 Jahre. 18 % sind zwischen 56 und 65 Jahre. 14 % sind zwischen 66 und 75 Jahre. 4 % sind über 75 Jahre alt.

2. Frage: Wo wohnst du?

Die Frage wurde 253 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine einfache Antwortmöglichkeit.

Wohnortzusammensetzung

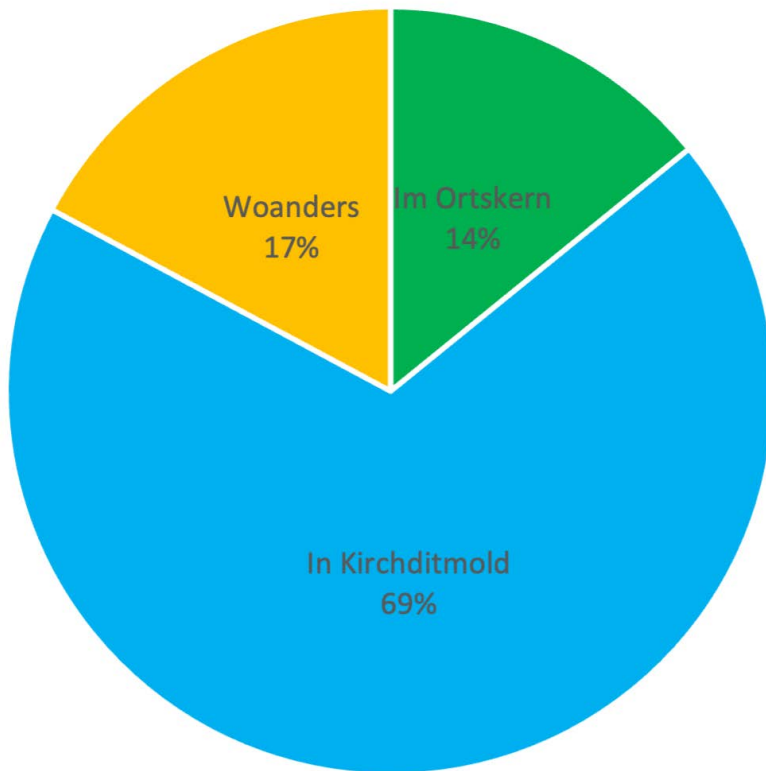


Abbildung 2: Wohnortzusammensetzung

69 % aller Befragten wohnen in Kirchditmold. 14 % wohnen direkt im Ortskern (Gebiet des Freiluft-Experimentes). 17 % der Befragten wohnen woanders.

3. Frage: Wozu und wie häufig hältst du dich im Gebiet des Freiluft-Experiments im Ortskern von Kirchditmold auf?

Die Frage wurde 248 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine Matrix Antwortmöglichkeit.

Frage 3 Matrix Beantwortet: 248 / 257 Absprungrate: 2%

Wozu und wie häufig hältst du dich im Gebiet des Freiluft-Experiments im Ortskern von Kirchditmold auf?

<input type="checkbox"/> Show Bubbles	täglich	mehrmals in der Woche	wöchentlich	mehrmals im Monat	seltener	nie
Arbeit	15	15	8	6	20	182
Gewerbetreibend	7	5	2	0	12	220
Bildung	4	15	11	18	40	158
Freizeit	26	56	35	47	41	42
Gastronomie	4	20	35	59	88	41
Einkauf	24	67	55	38	46	17
medizinische Versorgung	4	7	11	33	119	71
Verkehrsweg/ Durchfahrt	95	54	26	29	17	25
Besuch des Freiluft-Experiments	14	57	49	35	45	46

Abbildung 3: Grund und Häufigkeit des Aufenthalts im Ortskern von Kirchditmold

4. Frage: Für welche dieser Aktivitäten im Ortskern nutzt du überwiegend welches Verkehrsmittel?

Die Frage wurde 239 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine Matrix Antwortmöglichkeit.

Für welche dieser Aktivitäten im Ortskern nutzt du überwiegend welches Verkehrsmittel?

<input type="checkbox"/> Show Bubbles	zu Fuß	Rad	Auto	Tram	Bus	betrifft mich nicht
Arbeit	6	46	31	15	3	138
Gewerbetreibend	5	18	7	3	0	206
Bildung	23	50	10	19	4	133
Freizeit	68	101	21	18	4	27
Gastronomie	86	67	19	25	1	41
Einkauf	67	85	52	14	2	19
medizinische Versorgung	55	59	36	16	3	70
Verkehrsweg/Durchfahrt	9	80	89	29	10	22
Besuch des Freiluft-Experiments	102	62	5	14	4	51

Abbildung 4: Überwiegende Nutzung der Verkehrsmittel für die jeweiligen Aktivitäten/Tabelle

Überwiegende Nutzung der Verkehrsmittel für die jeweiligen Aktivitäten

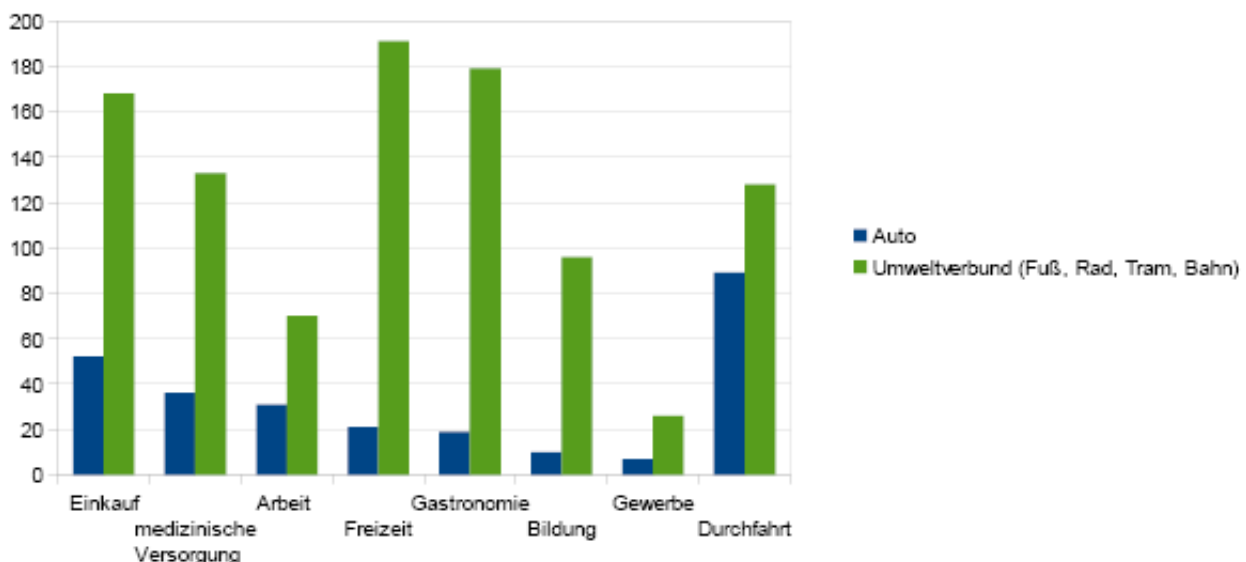


Abbildung 5: Überwiegende Nutzung der Verkehrsmittel für die jeweiligen Aktivitäten/Balkendiagramm

Bei der Auswertung der Frage „Für welche dieser Aktivitäten im Ortskern nutzt du überwiegend welches Verkehrsmittel?“ wurden der Umweltverbund (Fuß, Rad, Tram und Bahn) in der Grafik zusammengefasst. Für jede Aktivität gab es die Möglichkeit „betrifft mich nicht“ auszuwählen, was die unterschiedliche Höhe der Balken erklärt. Eine überwiegende Nutzung des Umweltverbundes ist bei allen Aktivitäten festzustellen, das Auto spielt lediglich bei der Durchfahrt des Ortskerns eine größere Rolle (89 Nennungen). Jedoch überwiegt auch hier die Nutzung des Umweltverbundes (insgesamt 128 Nennungen). Die Sparte Besuch des Freiluft-Experiments wird in der Grafik nicht dargestellt.

5. Frage: Könntest du dir grundsätzlich vorstellen, für diese Aktivitäten im Ortskern andere Verkehrsmittel zu nutzen?

Die Frage wurde 234 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine Matrix Antwortmöglichkeit.

Frage 5 Matrix Beantwortet: 234 / 257 Absprungrate: 2%

Könntest du dir grundsätzlich vorstellen, für diese Aktivitäten im Ortskern andere Verkehrsmittel zu nutzen?

<input type="checkbox"/> Show Bubbles	keinesfalls	wahrscheinlich nicht	vielleicht	ziemlich wahrscheinlich	ganz sicher	betrifft mich nicht
Arbeit	48	26	15	3	10	131
Gewerbetreibend	22	16	8	3	7	177
Bildung	39	32	19	6	23	114
Freizeit	54	60	42	14	30	33
Gastronomie	51	54	43	13	29	43
Einkauf	70	64	33	14	25	27
medizinische Versorgung	57	46	30	15	22	63
Verkehrsweg/Durchfahrt	80	59	30	13	25	27
Besuch des Freiluft-Experiments	65	46	33	14	30	45

Abbildung 6: Wahrscheinlichkeit andere Verkehrsmittel für die jeweiligen Aktivitäten zu nutzen

6. Frage: Wie bewertest du die aktuelle Situation während der Erprobungsphase im Ortskern Kirchditmold?

Die Frage wurde 222 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine Matrix Antwortmöglichkeit.

Frage 6 Matrix Beantwortet: 222 / 257 Absprungrate: 5%

Wie bewertest du die aktuelle Situation während der Erprobungsphase im Ortskern von Kirchditmold?

<input type="checkbox"/> Show Bubbles	sehr schlecht	schlecht	okay	gut	sehr gut	kann ich nicht beurteilen
Allgemeine Aufenthaltsqualität im Ortskern	22	30	47	52	56	15
Erreichbarkeit von Gewerbe & Gastronomie	33	24	30	53	78	4
Erreichbarkeit medizinischer Versorgung	36	22	22	51	66	25
Erreichbarkeit des Wohnortes	39	18	27	36	77	25
Verkehrsaufkommen durch Kfz-Verkehr	33	26	43	31	59	30
Lärmbelastung und Abgase	30	23	39	28	64	38
Allgemeine Verkehrssicherheit	35	29	63	43	37	15
Situation für Fußgänger*innen	17	29	63	44	58	11
Situation für Radverkehr	23	38	49	54	37	21
Raum für Begegnungen und Verweilen	20	22	38	57	59	24
ÖPNV Bus-Verkehr	15	13	49	53	62	28
ÖPNV Tram-Verkehr	14	5	53	56	69	23

Abbildung 7: Bewertung der aktuellen Situation während der Erprobungsphase im Ortskern Kirchditmold/Tabelle

Situation im Ortskern im Vergleich zu vorher

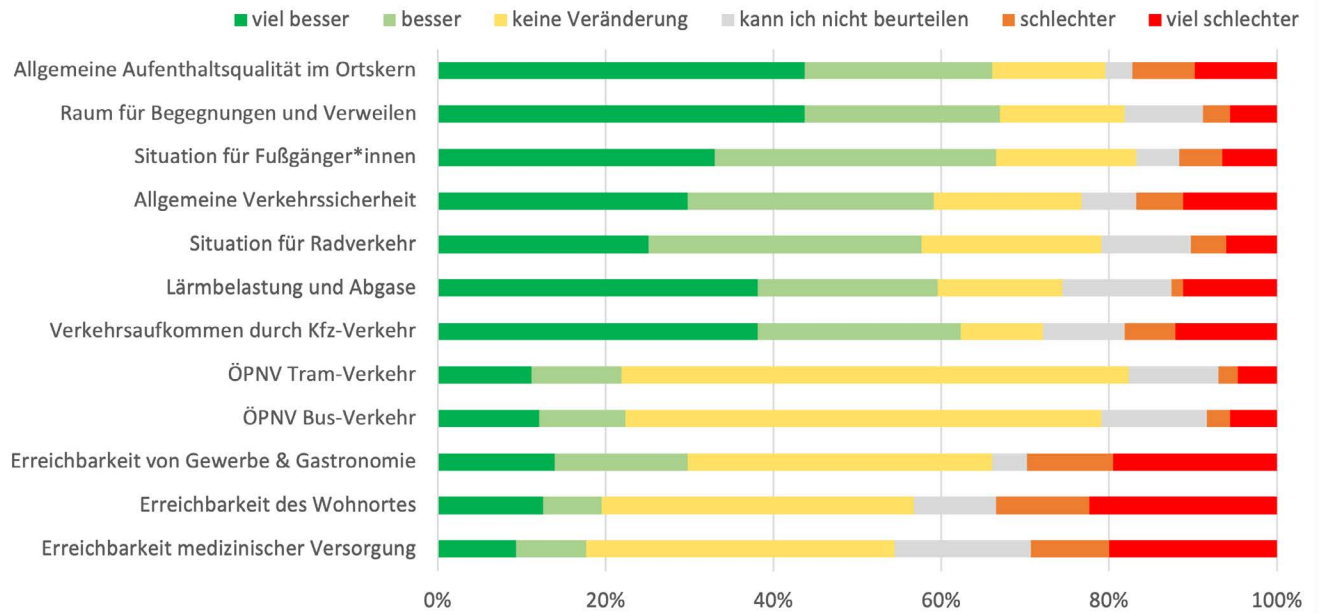


Abbildung 8: Bewertung der aktuellen Situation während der Erprobungsphase im Ortskern Kirchditmold/gestaffeltes Balkendiagramm

7. Frage: Aktuelle Situation im Vergleich zu vorher: Wie bewertest du die entstandenen Veränderungen im Ortskern von Kirchditmold?

Die Frage wurde 215 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine Matrix Antwortmöglichkeit.

Frage 7 Matrix Beantwortet: 215 / 257 Absprungrate: 3%

Aktuelle Situation im Vergleich zu vorher: Wie bewertest du die entstandenen Veränderungen, im Ortskern von Kirchditmold?

<input type="checkbox"/> Show Bubbles	viel schlechter	schlechter	keine Veränderung	besser	viel besser	kann ich nicht beurteilen
Allgemeine Aufenthaltsqualität im Ortskern	21	16	29	48	94	7
Erreichbarkeit von Gewerbe & Gastronomie	42	22	78	34	30	9
Erreichbarkeit medizinischer Versorgung	43	20	79	18	20	35
Erreichbarkeit des Wohnortes	48	24	80	15	27	21
Verkehrsaufkommen durch Kfz-Verkehr	26	13	21	52	82	21
Lärmbelastung und Abgase	24	3	32	46	82	28
Allgemeine Verkehrssicherheit	24	12	38	63	64	14
Situation für Fußgänger*innen	14	11	36	72	71	11
Situation für Radverkehr	13	9	46	70	54	23
Raum für Begegnungen und Verweilen	12	7	32	50	94	20
ÖPNV Bus-Verkehr	12	6	122	22	26	27
ÖPNV Tram-Verkehr	10	5	130	23	24	23

Abbildung 9: Bewertung der entstandenen Veränderungen im Ortskern Kirchditmold/Tabelle

Situation im Ortskern im Vergleich zu vorher

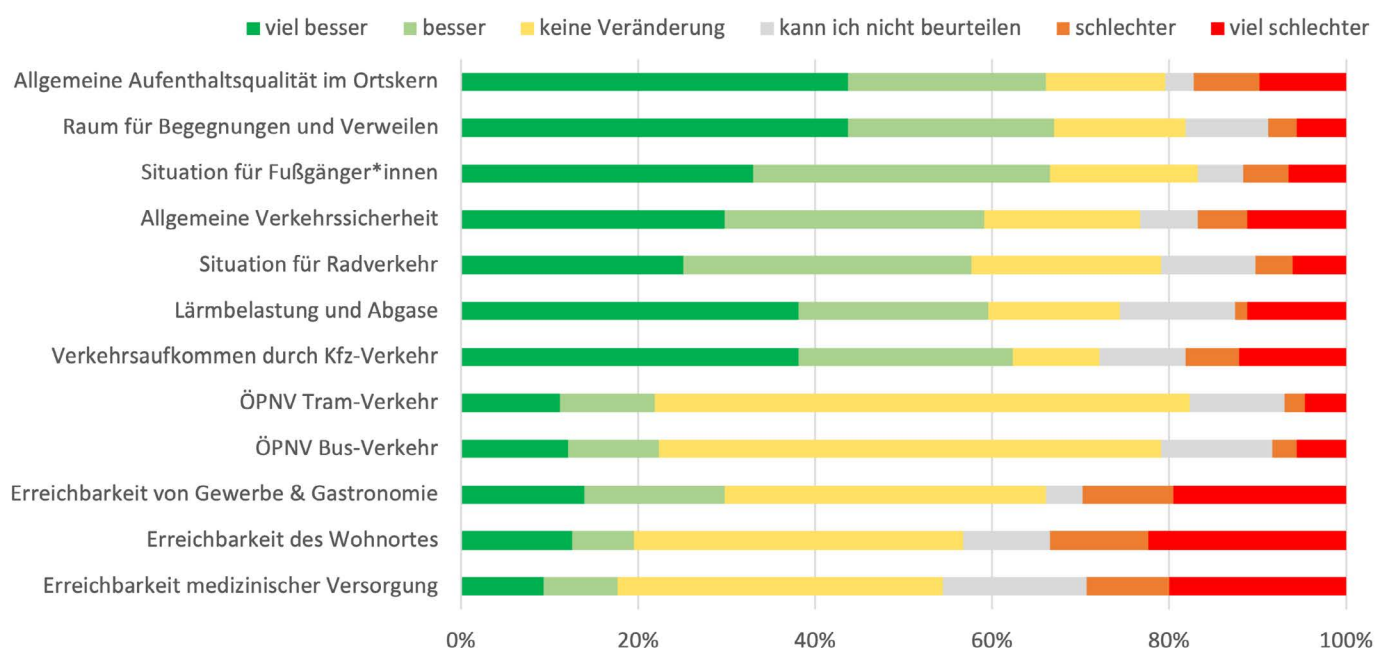


Abbildung 10: Bewertung der entstandenen Veränderungen im Ortskern Kirchditmold/gestaffeltes Balkendiagramm

Die allgemeine Aufenthaltsqualität im Ortskern, Raum für Begegnungen, die Situation für Fußgänger:innen und den Radverkehr, die allgemeine Verkehrssicherheit, sowie die Emissionsbelastung (Lärm/Abgase) und das Verkehrsaufkommen des Kfz-Verkehrs wurden während der Erprobungsphase als viel besser/besser bewertet. Keine Veränderung ist beim ÖPNV-Verkehr (Bus/Tram) zu verzeichnen. Eine Tendenz zur leichten Verschlechterung lässt sich in der Erreichbarkeit von Gewerbe/Gastronomie, des Wohnorts und der medizinischen Versorgung ablesen, allerdings überwiegt prozentual die Angabe "keine Veränderung".

8. Frage: Nimmst du während der Erprobungsphase Veränderungen an den unmittelbar angrenzenden Verkehrswegen wahr?

Die Frage wurde 215 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine einfache Antwortmöglichkeit.

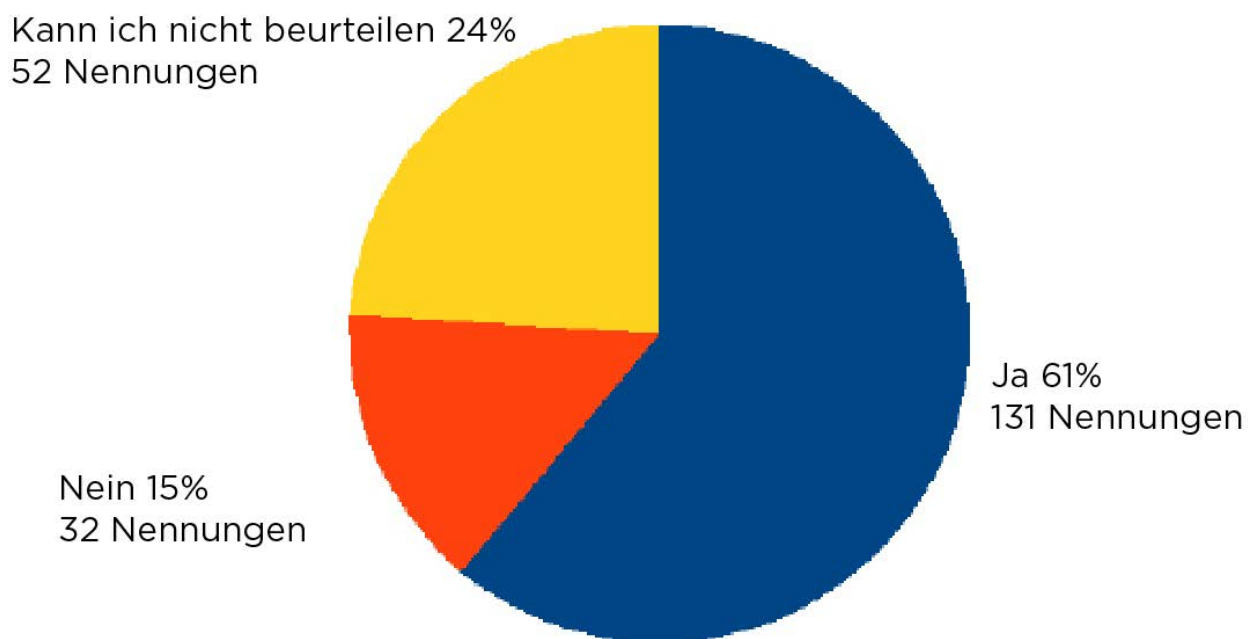


Abbildung 11: wahrgenommene Veränderungen an unmittelbar angrenzenden Verkehrswegen

131 Personen (61 %) nehmen Veränderungen an den unmittelbar angrenzenden Verkehrswegen wahr. 32 Personen (15 %) nehmen keine Veränderung wahr. 52 Personen (24 %) geben an die Frage nicht beurteilen zu können.

9. Frage: Welche Veränderungen nimmst du auf den unmittelbar angrenzenden Verkehrswegen wahr?

Die Frage wurde 156 Mal beantwortet. Die Antwort konnte frei formuliert werden. Die Antworten wurden nach Kategorien geclustert. Die Zahlen bezeichnen die Häufigkeit der Nennungen.

Mehrbelastung auf Ausweichstrecken 39/156

beinhaltet die Nennung aller "größeren Straßen"

- 13 Loßbergstraße
- 10 Kreuzung Berliner Brücke
- 9 Harleshäuserstraße
- 4 Heßbergstraße
- 2 Riedelstraße
- 1 Schanzenstraße

Verlagerung des Verkehrs in angrenzende Wohngebiete 38/156

beinhaltet die Nennung "kleinerer Straßen"

- 18 Riedwiesen
- 8 Mergellstraße
- 4 Verkehrsaufkommen um Grundschule
- 3 zum Berggarten
- 2 Hessenallee
- 1 Brunnenstraße
- 1 Christbuchenstraße
- 1 Wahlershäuser Straße
- 1 Knotenpunkt Teichstraße schwer erreichbar
- 1 schlechte zu- Abfahrmöglichkeit Heßbergstr/Harleshäuser

Stau 24/156

keine Nennung von Straßennamen

Mehr Verkehr 15/156

keine Nennung von Straßennamen

andere Nennungen

- 9 Durchfahrt Opferhof negativ bewertet
- 6 erschwerte Parksituation
- 6 weniger Verkehr
- 5 gereizte Autofahrer:innen
- 4 Umweg mit Auto
- 4 lange Wartezeit an Ampeln
- 3 mehr Radverkehr
- 2 unübersichtliche Verkehrsführung für Radfahrer
- 2 langsamerer Verkehr
- 1 Missachtung Verkehrsregelung Autofahrer:innen

10. Frage: Wie bewertest du die Veränderungen, die du durch die Erprobungsphase auf den angrenzenden Verkehrswegen wahrgenommen hast, anhand folgender Antwortoptionen?

Die Frage wurde 208 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine Matrix Antwortmöglichkeit.

<input type="checkbox"/> Show Bubbles	viel schlechter	schlechter	keine Veränderung	besser	viel besser	kann ich nicht beurteilen
Allgemeine Aufenthaltsqualität	29	38	48	23	27	43
Erreichbarkeit von Gewerbe & Gastronomie	36	24	75	13	13	47
Erreichbarkeit medizinischer Versorgung	40	22	71	5	9	61
Erreichbarkeit des Wohnortes	46	29	74	4	14	41
Lärmbelastung und Abgase	37	31	43	18	31	48
Verkehrsaufkommen durch Kfz-Verkehr	54	32	31	22	24	45
Parkraumauslastung	52	30	37	6	12	71
Situation für Fußgänger*innen	26	22	57	29	34	40
Situation für Radverkehr	24	27	58	27	28	44
Raum für Begegnungen und Verweilen	22	21	56	22	36	51
Allgemeine Verkehrssicherheit	31	35	45	25	28	44

Abbildung 12: Bewertung der wahrgenommenen Veränderungen an unmittelbar angrenzenden Verkehrswegen

11. Frage: Was macht einen lebenswerten Ortskern für dich aus?

Die Frage wurde 189 Mal beantwortet. Die Antwort konnte frei formuliert werden. Die Antworten wurden nach Kategorien geclustert. Die Zahlen bezeichnen die Häufigkeit der Nennungen.

Gewerbe 89

wurde sehr häufig als Inhabergeführte/kleine Läden umschrieben
davon 24 Nennungen "Läden des täglichen Bedarfs"

Gastronomie 77

davon 16 Nennungen Café, 11 Nennungen Gastronomie mit Außenbestuhlung

Raum zum Verweilen 76

wurde häufig als öffentlich und ohne Konsumzwang umschrieben
davon 35 Nennungen von Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum

Begegnungen 67

keine/weniger Autos im Ortskern 58

34 Nennungen weniger Autos im Ortskern, davon 19 Nennungen Verkehrsberuhigte Zone/langsamere Verkehr
24 Nennungen keine Autos im Ortskern

Aufenthaltsqualität

Begrünung 57

davon 19 Nennungen Bäume

ansprechende Gestaltung 16

Aufenthaltsqualität 12 (nicht näher beschrieben)

Spielflächen für Kinder 9

Ruhe 9

breite Gehwege 6

Sauberkeit 4

Veranstaltungen 32

davon 15 Nennungen Markt, 6 Nennungen kulturelle Veranstaltungen

Erreichbarkeit

ÖPNV 16

Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer*innen 12

Barrierefreiheit/Inklusion 11

Auto 11

Fußverkehr 10

Radverkehr 9

Allgemein 7 (nicht ersichtlich mit welchem Verkehrsmittel)

Verkehrssicherheit 23

davon 9 Nennungen allgemeine Verkehrssicherheit, 9 Nennungen mit Bezug auf den Radverkehr, 3 Nennungen mit Bezug auf den Fußverkehr, 2 Nennungen mit Bezug auf Kinder

medizinische Versorgung 17

Kulturelle Einrichtungen 8

Busverkehr um den Ortskern leiten 5

Haltestelle verkleinern 4

Tramtakt reduzieren 1

Zusammenfassung

Bei der Frage was einen lebenswerten Ortskern ausmacht wird am häufigsten Gewerbe (89 Nennungen) und Gastronomie (77 Nennungen) genannt. Ebenfalls bezeichnend für einen lebenswerten Ortskern ist Raum zum Verweilen (76 Nennungen), sowie Begegnungen (67 Nennungen). Die Aufenthaltsqualität, beispielsweise durch Begrünung (57 Nennungen) und ansprechende Gestaltung (16 Nennungen) wird ebenfalls des öfteren genannt. 58 Personen nennen explizit weniger (34 Nennungen) oder keine Autos (24 Nennungen) im Ortskern als Merkmal für einen lebenswerten Ortskern. Veranstaltungen werden 32 Mal genannt. Die Erreichbarkeit des Ortskerns mit dem Umweltverbund wurde 35 Mal genannt, die Erreichbarkeit mit dem Auto 11 Mal. Für eine Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer sprechen sich 12 Personen aus, Barrierefreiheit wird von 11 Personen genannt. Die Verkehrssicherheit wird von 23 Personen thematisiert, 17 nennen die medizinische Versorgung, 8 kulturelle Einrichtungen als Merkmale eines lebenswerten Ortskerns.

12. Frage: Besonders wichtig sind mir im Ortskern Kirchditmold... (max. 7 Felder zur Mehrfachauswahl)

Die Frage wurde 204 Mal beantwortet. Aus den 17 Antwortoptionen konnten maximal 7 ausgewählt werden.

#	Antwort-Möglichkeit	Ratio	Anzahl
1	größere Aufenthaltsbereiche & mehr Sitzgelegenheiten	52%	107
2	mehr Straßenraumbegrünung	63%	129
3	Verbesserung für Fußverkehr & Barrierefreiheit	36%	74
4	Bessere Durchfahrbarkeit für Radverkehr	43%	87
5	Verbesserung für den Autoverkehr (Erleichterung der Durchfahrt)	17%	34
6	Parkmöglichkeiten für Kundschaft und Besuchende	31%	63
7	Belebung Gewerbe & Einkaufsmöglichkeiten	61%	124
8	Gastronomie	45%	92
9	Gute Erreichbarkeit mit dem Kfz	25%	51
10	mehr Sharing-Angebote	12%	25
11	Parkmöglichkeiten für Anwohnende	21%	43
12	Kein Kfz-Durchgangsverkehr, dieser soll Loßbergstr. nutzen	39%	79
13	Gute ÖPNV-Anbindung und Umsteigequalität	52%	107
14	Weniger Lärm und Abgase	41%	84
15	Mehr und bessere Radabstellanlagen	28%	58
16	Durchfahrbarkeit für Autoverkehr	21%	42
17	Mehr Raum für Begegnung	44%	89

Abbildung 13: Bewertung verschiedener Merkmale des Ortskern Kirchditmolds



Abbildung 14: Bewertung verschiedener Merkmale des Ortskerns Kirchditmolds/Balkendiagramm

Als besonders wichtig im Ortskern wurde mehr Straßenraumbegrünung und eine Belebung des Gewerbes/der Gastronomie genannt, sowie größere Aufenthaltsbereiche/ Raum für Begegnungen und Sitzgelegenheiten. Ebenfalls hoch bewertet wurde eine gute ÖPNV-Anbindung, bessere Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr, sowie kein Kfz-Durchgangsverkehr und weniger Emissionen. Aussagen, die die Nutzung des privaten Kfz beinhalten sind in der Grafik rot markiert und spielen eine eher untergeordnete Rolle. Die meisten Nennungen betreffen hier Parkmöglichkeiten für Kundschaft/ Besuchende/Anwohnende und eine gute Erreichbarkeit, sowie die Durchfahrbarkeit des Ortskerns.

13. Frage: Wie bewertest du die Leitsätze des Mobilitätskonzeptes für die Verkehrsentwicklung im Ortskern Kirchditmold?

Die Frage wurde 202 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine Matrix Antwortmöglichkeit.

Frage 13 Matrix Beantwortet: 202 / 257 Absprungrate: 1%

Wie bewertest du die Leitsätze des Mobilitätskonzeptes für die Verkehrsentwicklung im Ortskern Kirchditmold?

<input type="checkbox"/> Show Bubbles	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig	ist mir egal
Fußverkehrsfreundlichkeit, Barrierefreiheit und Aufenthaltsqualität erhöhen	120	57	18	4	3
Radverkehrsinfrastruktur (Fahren & Abstellen) verbessern	104	52	27	15	4
ÖPNV-Anbindung beibehalten & stärken	107	79	10	3	3
Kfz-Durchgangsverkehr über Loßbergstraße führen	75	42	22	48	15
Grundsätzliche Erreichbarkeit des Ortskerns mit dem Auto aufrechterhalten	58	30	60	49	5
Schaffung und Ausbau von Carsharing, Mitfahrzentralen, u.ä.	27	67	53	26	29
Verkehrssicherheit erhöhen	90	75	22	10	5

Abbildung 15: Bewertung der Leitsätze des Mobilitätskonzeptes für die Verkehrsentwicklung im Ortskern Kirchditmold

Die Fußverkehrsfreundlichkeit, Barrierefreiheit und Erhöhung der Aufenthaltsqualität (sehr wichtig + wichtig insgesamt 177 Nennungen) sowie die ÖPNV-Anbindung beibehalten und stärken (sehr wichtig + wichtig insgesamt 186 Nennungen) werden am höchsten bewertet. Die Verkehrssicherheit zu erhöhen (sehr wichtig + wichtig insgesamt 165 Nennungen) und die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur (sehr wichtig + wichtig insgesamt 156 Nennungen) wird ebenfalls sehr hoch bewertet. Etwas weniger wichtig bewertet wird den Kfz-Durchgangsverkehr über die Loßbergstraße zu führen (sehr wichtig + wichtig insgesamt 117 Nennungen). Carsharing und Mitfahrzentralen (sehr wichtig + wichtig insgesamt 94 Nennungen) sowie die grundsätzliche Erreichbarkeit des Ortskerns mit dem Auto (sehr wichtig + wichtig insgesamt 88 Nennungen) werden insgesamt als weniger wichtig bewertet.

14. Mit dem Mobilitätskonzept für den Ortskern von Kirchditmold sollen die zentralen Straßenräume dauerhaft umgestaltet werden. Hierfür kommt eine Vielzahl von Varianten (siehe Tabelle bei Frage 18) in Frage, die insbesondere von der Verkehrsregelung für den Kfz-Verkehr, der Lage der Haltestelle Teichstraße und einem zweigleisigen Ausbau in der Zentgrafenstraße abhängen. Vier der Varianten (A-D) wurden exemplarisch visuell ausgearbeitet und nachfolgend gezeigt.

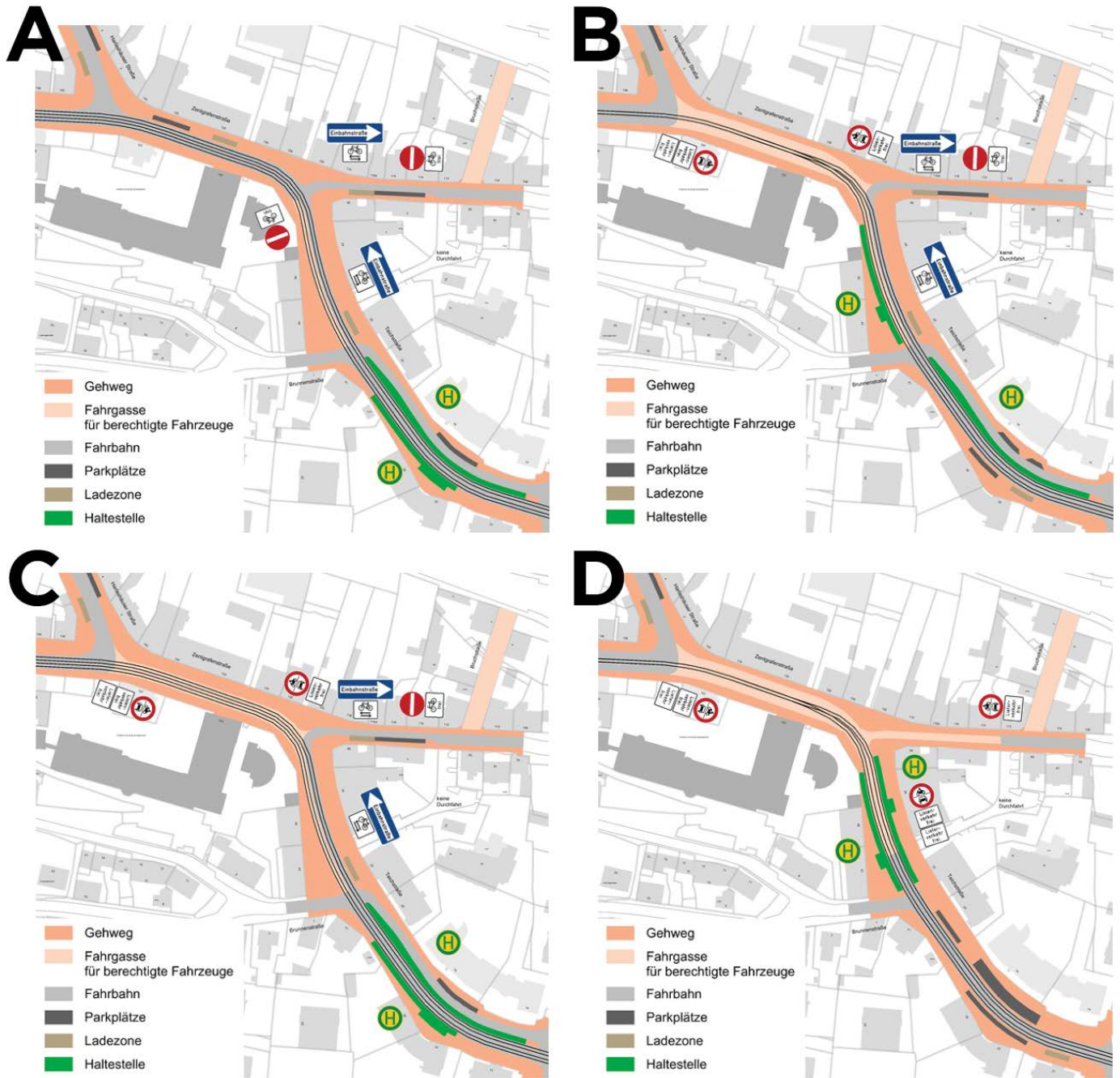


Abbildung 16: Varianten A bis D einer möglichen Verkehrsführung im Ortskern Kirchditmold

Welche dieser Varianten bevorzugst du? Variante A, B, C, D (nachfolgend in dieser Reihenfolge)? Noch am ehesten eine dieser Varianten oder doch keine der Gezeigten?

Die Frage wurde 199 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine einfache Antwortmöglichkeit.

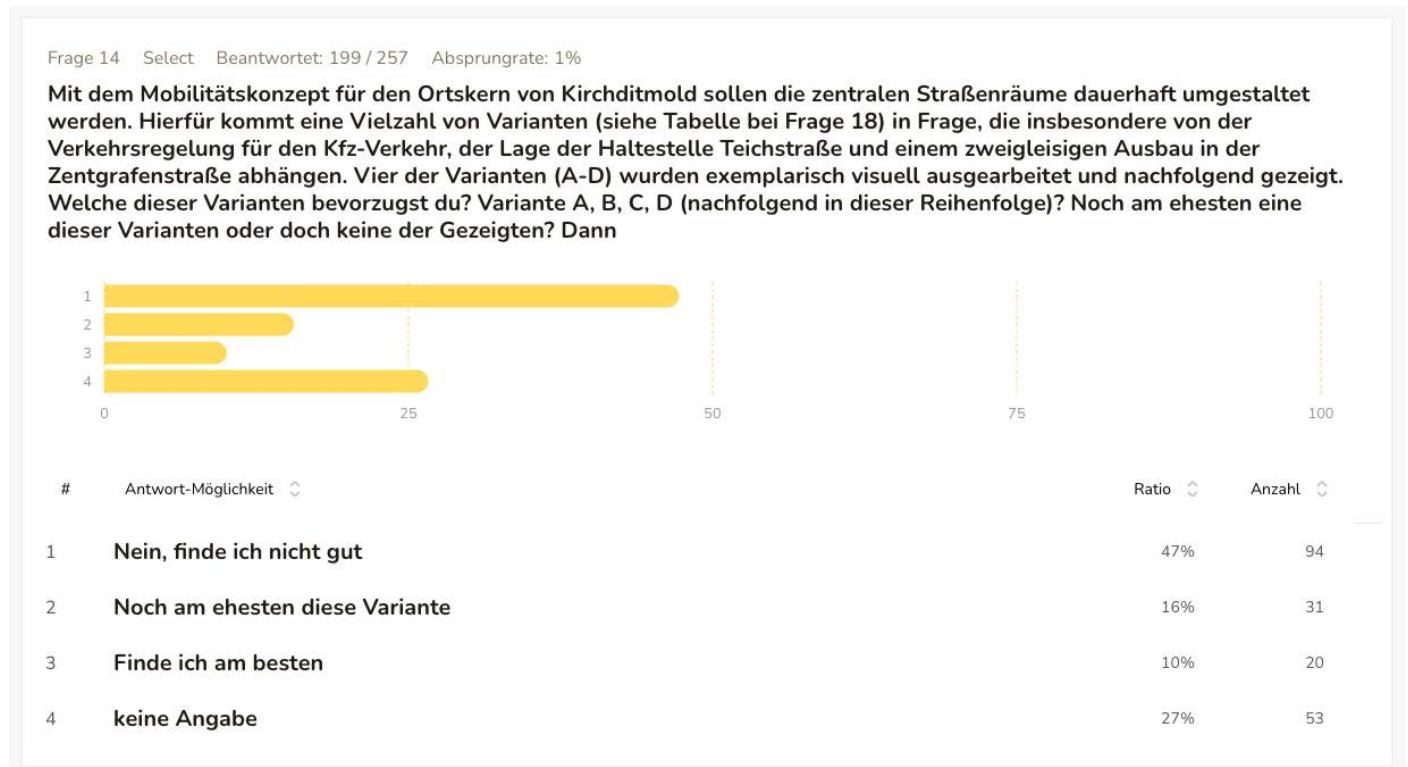


Abbildung 17: Bewertung Variante A

15. Variante B?

Die Frage wurde 195 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine einfache Antwortmöglichkeit.

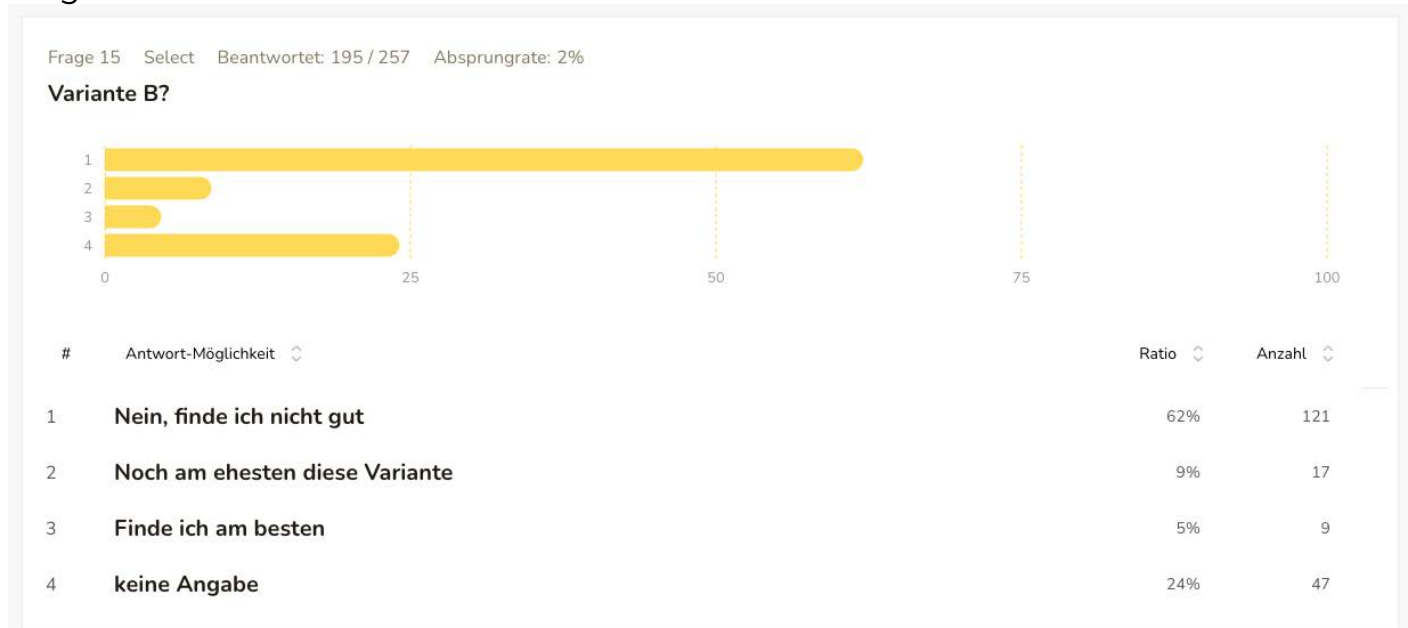


Abbildung 18: Bewertung Variante B

16. Variante C?

Die Frage wurde 195 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine einfache Antwortmöglichkeit.

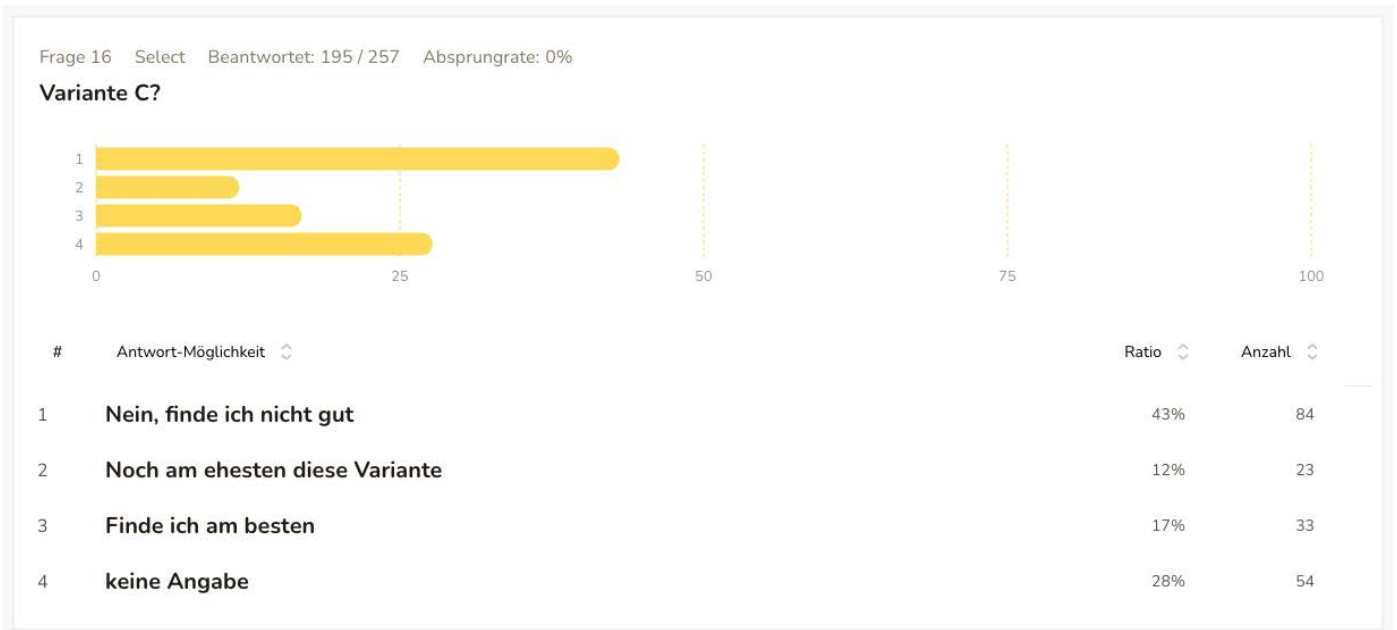


Abbildung 19: Bewertung Variante C

17. Variante D?

Die Frage wurde 195 Mal beantwortet. Es handelt sich um eine einfache Antwortmöglichkeit.



Abbildung 20: Bewertung Variante D

Gegenüberstellung der Bewertung der Varianten A, B, C, D

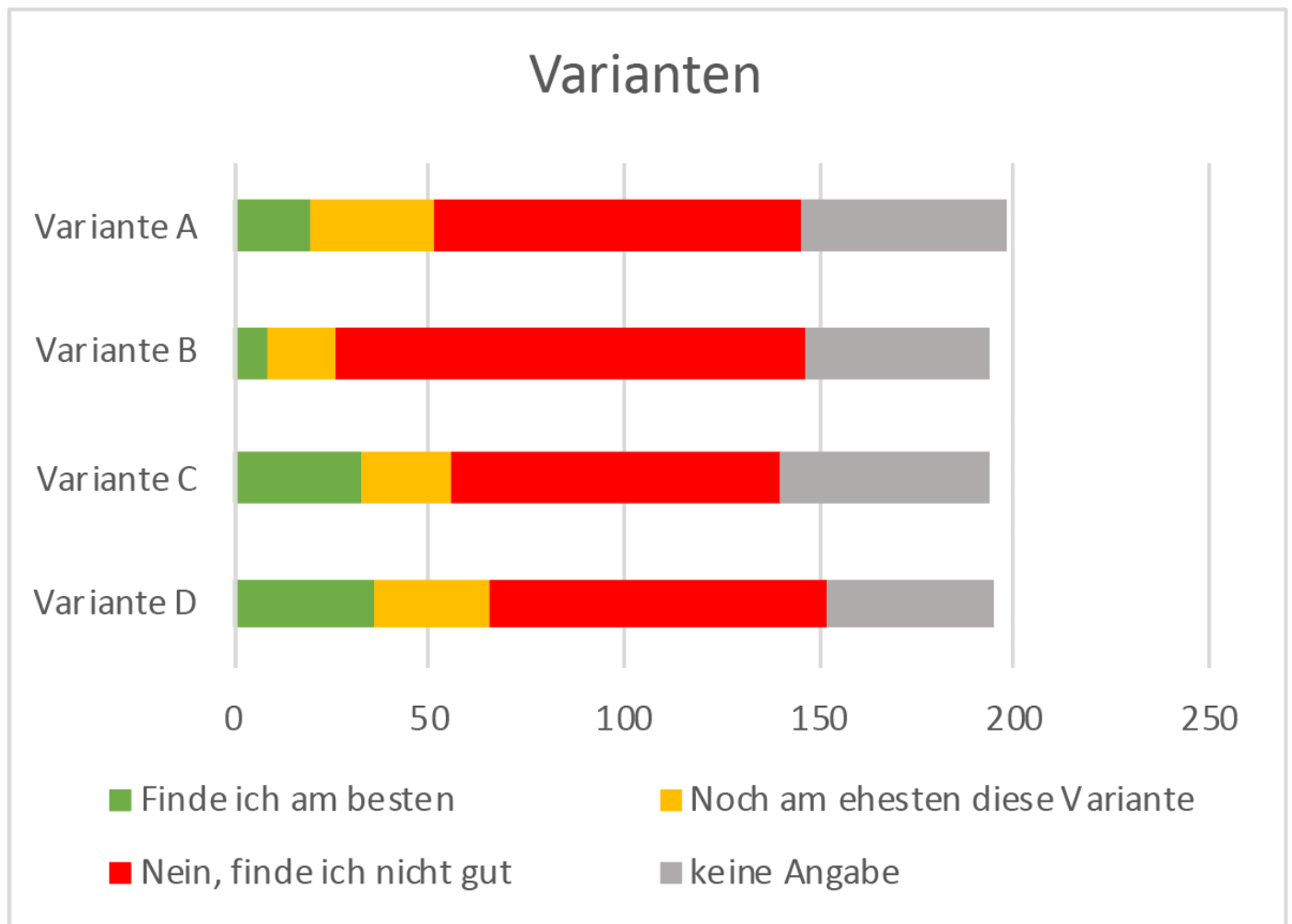


Abbildung 21: Gegenüberstellung der Bewertungen der Varianten A bis D/Balkendiagramm

Die Grafik zeigt die Gegenüberstellung der Bewertungen der Varianten A bis D. Die hohe Ablehnung aller Varianten (rot) ergibt sich aus der Art der Fragestellung. Werden die Varianten B, C und D unter dem Aspekt, dass sie alle mindestens einen kleinen Kfz-freien Bereich beinhalten, zusammengefasst und nur die Werte der Zustimmung betrachtet (grün), lässt sich hier eine Zustimmung für einen kleinen Kfz-freien Bereich als kleinster gemeinsamer Nenner ablesen.

18. Frage: Keine der vier gezeigten Varianten (A-D) kommt für dich in Frage? In der folgenden Tabelle sind alle 18 möglichen Varianten strukturiert dargestellt. Die Farben rot (schwach), gelb (neutral) und grün (stark), stellen eine Gewichtung der jeweiligen Punkte da. Wähle gerne eine Kombination aus der Tabelle aus und gebe sie in das Textfeld ein (Bsp. Variante B-II).

Die Frage wurde 93 Mal beantwortet. Die Antwort konnte frei formuliert werden. Die Zahlen in den Kreisen bezeichnen die Häufigkeit der Nennungen. Die Zahlen außerhalb der Grafik fassen Themenbereiche zusammen.

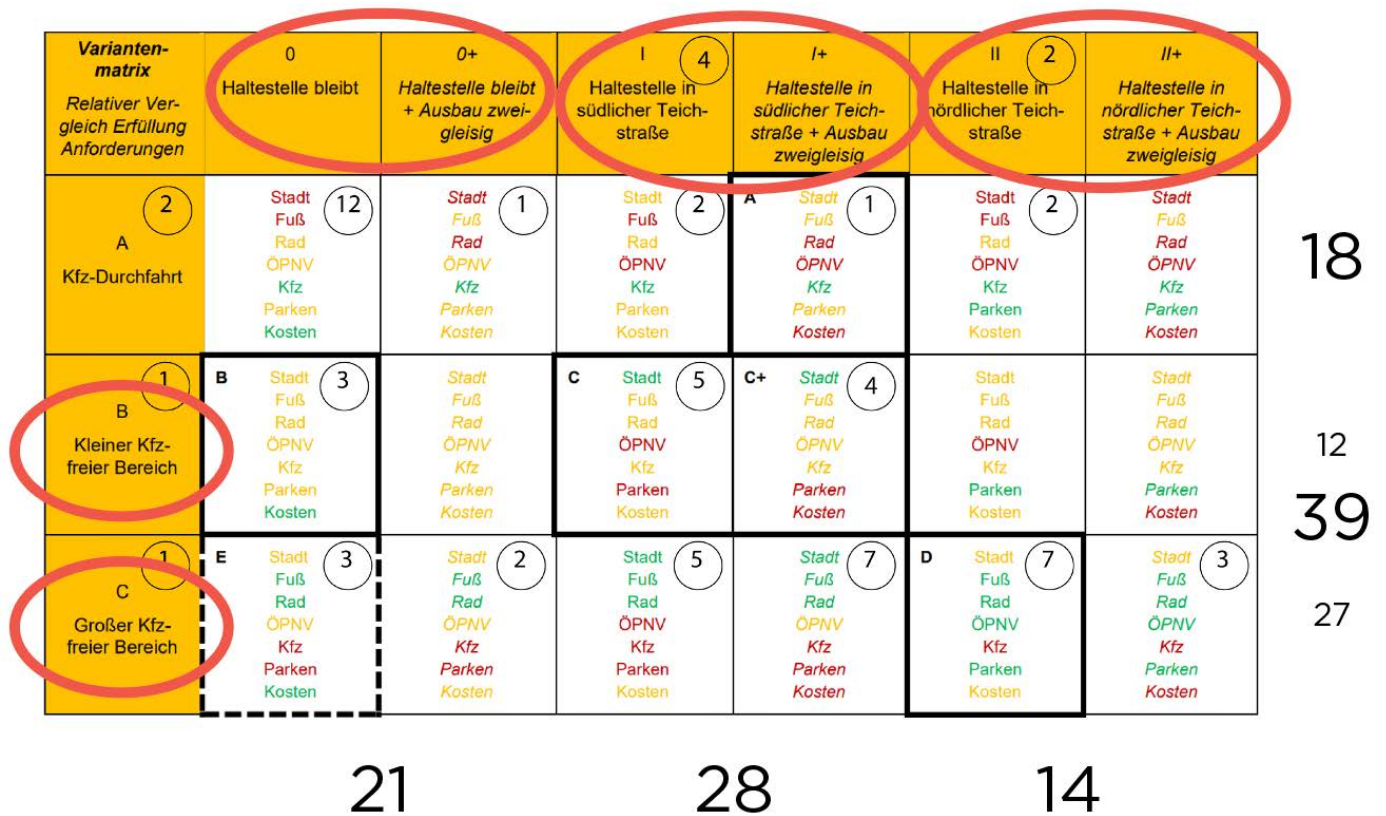


Abbildung 22: Bewertung der Variantenmatrix

Die Zahlen in den Kreisen beschreiben die Anzahl der Nennungen der jeweiligen Variante. Zusammengezählt wurde ein großer Kfz-freier Bereich mit 27 Nennungen am stärksten befürwortet, die Variante der Kfz-Durchfahrt wurde insgesamt 18 Mal befürwortet, ein kleiner Kfz-freier Bereich wurde 12 Mal befürwortet. Fasst man hier die beiden Varianten, die als kleinsten gemeinsamen Nenner einen kleinen Kfz-freien Bereich befürworteten zusammen, so wird dies mit insgesamt 39 Nennungen mehr als doppelt so oft favorisiert gegenüber der Variante der Kfz-Durchfahrt.

Eine Verlegung der Haltestelle in die südliche Teichstraße befürworteten insgesamt 28 Personen, keinen Umbau der Haltestelle befürworteten insgesamt 21 Personen, eine Verlegung der Haltestelle in den nördlichen Teil der Teichstraße befürworteten insgesamt 14 Personen.

19. Welche negativen Erfahrungen hast du während des Freiluft-Experiments gemacht?

Die Frage wurde 161 Mal beantwortet. Die Antwort konnte frei formuliert werden. Die Antworten wurden nach Kategorien geclustert. Die Zahlen bezeichnen die Häufigkeit der Nennungen. Antworten, die für Frage 9 (Welche Veränderungen nimmst du auf den unmittelbar angrenzenden Verkehrswegen wahr?) relevant sind, wurden zu diesen verschoben (7 Fälle). Mehrfachnennungen zu Frage 9 sind hier nicht aufgeführt (22 Fälle).

Missachtung der Verkehrsregelung durch Autofahrer*innen im Bereich des Freiluft-Experiments 30

keine negativen Erfahrungen 29

leere Felder werden nicht gewertet, die Angabe "keine" o.ä. wurde gewertet

Verschlechterung Erreichbarkeit von Gewerbe & Praxen im Ortskern mit dem Auto 28

schlechtere Erreichbarkeit von Gewerbe mit Auto 12

Verschlechterung für Gewerbe allgemein 4

Schlechtere Erreichbarkeit der Arztpraxen mit Auto 6

Rückgang Einkauf im Ortskern durch verschlechterte Erreichbarkeit mit Auto 6

Radverkehr zu wenig mitgedacht/Radwege unzureichend ausgewiesen 14

Atmosphäre negativ bewertet

schlechtes Wetter 4

zu wenig Aufenthaltsqualität 3

Müll 3

keine öffentlichen Toiletten 2

keine/wenig Belebung des Ortskerns 11

davon Belebung des Ortskerns nur bei Veranstaltungen 2

Sitzgelegenheiten negativ bewertet 10

Umweg für Autofahrer:innen 8

mangelnde Beteiligung von Mitmenschen als negativ bewertet 8

Ablehnung Freiluft-Experiment von Mitmenschen 3

mangelnde Beteiligung Gewerbe am Freiluft-Experiment 2

mangelnde Beteiligung Friedrich-List Schule am Freiluft-Experiment 1

fehlende Beteiligung bei Veranstaltungen 1

fehlende Beteiligung Mitmenschen generell 1

Parksituation negativ bewertet 7

generell 5

für Anwohner:innen 2

ÖPNV zum Teil störend/bei Veranstaltungen störend 7

Verspätung ÖPNV 3

Lärm durch Veranstaltungen 5

Lärm außerhalb von Veranstaltungen 3

20. Welche positiven Erfahrungen hast du während des Freiluft-Experiments gemacht?

Die Frage wurde 168 Mal beantwortet. Die Antwort konnte frei formuliert werden. Die Antworten wurden nach Kategorien geclustert. Die Zahlen bezeichnen die Häufigkeit der Nennungen.

Begegnung & Austausch 68

Begegnungsmöglichkeiten 52
Kennenlernen von Mitmenschen 16
Gespräche/Austausch 12

Veranstaltungen 39

Feierabend-Maarkt 18
allgemein/andere 17
Frühlingsfest Bücherei 5

keine positiven Erfahrungen 38

leere Felder werden nicht gewertet, die Angabe "keine" o.ä. wurde gewertet

Aufenthaltsqualität

Steigerung Aufenthaltsqualität 37
weniger Lärm 26
temporäre Begrünung 10
weniger Abgase 9
Sitzgelegenheiten 8
weniger Autos 6
bessere Aufenthaltsqualität Gastronomie 4

Belebung des Ortskerns 22

Häufigerer Aufenthalt im Ortskern 7

Erlebnis

freundlicher Umgang 5
Spaß 5
Gemeinschaft 3
Steigerung Lebensqualität 2
Ideen für die Gestaltung des Ortskerns entwickeln 2
Inspiration, Ideen, Bildung, Kultur 2
Gewerbe bewusster wahrgenommen 2
Erfahrung der Selbstermächtigung 1

Rad & Fußverkehr

Gesteigerte Sicherheit Fußgänger*innen & Radverkehr 9
Gesteigerte Sicherheit mit Kindern 4
spielende Kinder 4
Mehr Raum für Fußgänger*innen & Radverkehr 5
Verbesserung Situation Radverkehr 3

21. Möchtest du uns sonst noch etwas mitteilen?

Die Frage wurde 117 Mal beantwortet. Die Antwort konnte frei formuliert werden. Angesprochene Themen, die relevant für andere Fragen sind, wurden diesen Fragen zugeordnet. Alle anderen Antworten werden hier nicht veröffentlicht.

Raamwerk - Studio für Kunst Sozial Kommerz

Raamwerk ist ein kreativer Knotenpunkt. Wir entwerfen Rahmen für Workshops, Ausstellungen, Interventionen, Netzwerkevents und Beteiligungsformate. Wir verbinden Kulturschaffende, Wirtschaft, Kreative und die Stadt.

Studio Raamwerk GmbH
Julienstraße 2
34121 Kassel

mail@raamwerk.de

www.raamwerk.de

[instagram.com/raamwerk.de](https://www.instagram.com/raamwerk.de)

Sitz der Gesellschaft: Kassel
Amtsgericht: Kassel | HRB 19058
Geschäftsführer: Samson Kirschning